



Ansuchen um Heimaufnahme

Dörfli 38 - 39010 St. Pankraz

info@altenheim-stpankraz.it

www.altenheim-stpankraz.it

Das Ansuchen um Heimaufnahme wird für folgende Person gestellt (Antragsteller).

Nachname _____ Vorname _____

Ehename _____

Familienstand ledig verheiratet verwitwet _____

Steuernummer _____

Staatsbürgerschaft _____

geboren am _____, in _____

wohnhaft in Straße _____ Nr. _____

meldeamtlicher Wohnsitz _____ Postleitzahl _____

Tel.: _____, Mobiltel. _____ e-mail _____

Pflegegeld beantragt Nein Ja am _____ Pflegestufe _____

Bezieht ähnliche ausländische Förderungen Nein Ja, welche: _____

Um Tarifbegünstigung angesucht Nein Ja, am _____

Invalidität _____ % Begleitgeld Ja Nein

Krankenkassabüchlein Nr. _____ Ticketbefreiung _____

ersucht um Aufnahme im Altenheim .

Art der Aufnahme:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Daueraufnahme | <input type="checkbox"/> (*) Kurzzeitpflege |
| <input type="checkbox"/> (*)Tagespflege | <input type="checkbox"/> (*)Tagespflegeheim |
| <input type="checkbox"/> (*)Übergangspflege | <input type="checkbox"/> (*)Begleitetes Wohnen |
| <input type="checkbox"/> (*)Anderes | _____ |

Dringlichkeit der Aufnahme:

- dringend ohne Dringlichkeit

Art der gewünschten Unterbringung:

- Einbettzimmer Zweibettzimmer

(*) Die hierfür benötigten Zusatzinformationen werden mit eigenem Formular erhoben



Die Betreuung erfolgt derzeit durch: Angehörige Hauspflege
 Krankenhaus andere Einrichtungen

Informationsteil und Bezugsperson:

Antragsteller, die nicht mehr selbst in der Lage sind, über die eigenen Belange zu entscheiden, benötigen einen Vormund, Kurator oder Sachwalter.

Die Bezugsperson ist der Ansprechpartner, an den sich das Personal des Altenheimes für Informationen und Mitteilungen jeglicher Art wenden kann.

Vormund Kurator Sachwalter Bezugsperson

Nachname und Vorname _____

geb. am _____ in _____

Steuernr. _____ Verwandtschaftsgrad _____

wohnhaft in Straße _____ Nr. _____

Ort _____ Postleitzahl _____

Tel.: _____, Mobiltel. _____

e-mail Adresse _____

Vormund Kurator Sachwalter Bezugsperson

Nachname und Vorname _____

geb. am _____ in _____

Steuernr. _____ Verwandtschaftsgrad _____

wohnhaft in Straße _____ Nr. _____

Ort _____ Postleitzahl _____

Tel.: _____, Mobiltel. _____

e-mail Adresse _____

Hausarzt:

Nachname und Vorname _____

Tel. _____ e-mail _____

Eventuell Facharzt:

Nachname und Vorname _____

Tel. _____ e-mail _____

Unterschrift _____

Antragsteller Kurator Sachwalter Vormund



Nur auszufüllen, wenn der Antragsteller aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist zu unterschreiben:

Erklärung im Sinne des Art. 4 des DPR Nr. 445/2000

Nachname und Vorname _____

erklärt in seiner/ihrer Eigenschaft als

- Ehepartner
- Sohn/Tochter (in Abwesenheit des Ehepartners)
- Angehöriger (in Abwesenheit des Ehepartners und von Kindern)

dass der Antragsteller aus Gesundheitsgründen zeitweilig das Ansuchen mit allen darin enthaltenen Erklärungen nicht in der Lage ist zu unterschreiben.

Datum: _____ Unterschrift _____

(Bei Unterschrift des Heimvertrages ist dieses Ansuchen um Aufnahme mit allen darin enthaltenen Erklärungen vom Antragsteller bzw. vom Sachwalter, Kurator oder Vormund zu unterzeichnen).

Daten für die Statistik

Aufnahmegrund:

- Betreuungs- und Pflegebedarf
- Wohnsituation des Betreuten
- Gesundheitliche Probleme
- anderer Grund (bitte angeben: _____)

Diesem Gesuch werden folgende Dokumente beigelegt:

- Ärztlicher Fragebogen
- Kopie der "Krankenkassabüchlein"/Ticketbefreiung
- Kopie Ausweisdokument und Steuernummer des Antragstellers (blaues Kärtchen)
- Kopie Ausweisdokument und Steuernummer des Vormunds/Kurators/Sachwalters
- Kopie Dekret Ernennung Vormund/Kurator/Sachwalter
- Kopie Bestätigung der Zivilinvalidität
- Kopie der Pflegeeinstufung
- Kopie Bestätigung über bezogene ähnliche ausländische Förderungen
- _____
- _____



Aufnahmekriterien für die Rangordnung für Heimaufnahme				
Punkte	Beschreibung		Bewertung	Ergebnis
40 Punkte	Pflegebedürftigkeit (sollte keine Pflegeeinstufung vorhanden sein, kann der Antragsteller mit dem eigenen Erhebungsbogen zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit eingestuft werden)			
	Pflegestufe 0	Beurteilungsgrad bis 49 Punkte	0	
	Pflegestufe 1	Beurteilungsgrad von 50 – 74 Punkte	10	
	Pflegestufe 2	Beurteilungsgrad von 75 – 99 Punkte	20	
	Pflegestufe 3	Beurteilungsgrad von 100 – 124 Punkte	30	
	Pflegestufe 4	Beurteilungsgrad über 125 Punkte	40	
10 Punkte	Möglichkeiten der Betreuung zu Hause durch das fam. Netzwerk oder durch andere stationäre/teilstationäre Dienste			
	● wird von Familie u. HPD betreut		3	
	● wird von der Familie betreut		7	
	● alleinstehend		10	
	● Personen, welche mind. 60 Jahre alt sind und sich in einem der stationären Dienste für Menschen mit Behinderungen, mit psychischen Erkrankungen und mit Abhängigkeitserkrankungen laut geltenden Richtlinien befinden		10	
10 Punkte	Einschränkende Elemente in der derzeitigen Wohnsituation, welche eine Aufnahme erforderlich machen			
	● behindertengerecht		3	
	● nicht behindertengerecht		7	
	● erschwerte Wohnsituation		10	
	● Personen, welche mind. 60 Jahre alt sind und sich in einem der stationären Dienste für Menschen mit Behinderungen, mit psychischen Erkrankungen und mit Abhängigkeitserkrankungen laut geltenden Richtlinien befinden		10	
10 Punkte	Das Vorhandensein von spezifischen, persönlichen Schwierigkeiten des Antragstellers, welche eine stationäre Aufnahme im Heim erforderlich machen			
	● keine spezifischen Schwierigkeiten vorhanden		0	
	● die Belastbarkeit der Familie ist weit überschritten		5	
	● die Belastbarkeit von Familie und Betreuungsnetzwerk ist weit überschritten		10	
	● Personen, welche mind. 60 Jahre alt sind und sich in einem der stationären Dienste für Menschen mit Behinderungen, mit psychischen Erkrankungen und mit Abhängigkeitserkrankungen laut geltenden Richtlinien befinden		10	
10 Punkte	Einreichdatum des Antrages (Wenn einem Antragsteller die Aufnahme angeboten wird und er auf die Aufnahme verzichtet, aber weiterhin in der Rangordnung bleiben will, gilt dieses neue Datum als Einreichdatum). Bei Verzicht des Heimeintrittes eines Antragstellers gilt das Datum des Verzichtes als neues Einreichdatum.			
	● Einreichdatum liegt weniger als 3 Monate zurück		0	
	● Einreichdatum liegt zwischen 3 und 6 Monate zurück		5	
	● Einreichdatum liegt über 6 Monate zurück		10	
30 Punkte	Bürger der Gemeinde St.Pankraz/Laurein/Proveis		30	
	ehemalige Bürger der Gemeinde St.Pankraz/Laurein/Proveis (mit einer ununterbrochene Ansässigkeit von mindestens 5 Jahren)		5	
	Bürger der Nachbargemeinden Ulten/Lana		5	
Gesamtpunkte				

Heimeintritt, Kostenzusicherung und rechtliche Bestimmungen:

Die Vergabe des Heimplatzes erfolgt nach Kriterien und der Reihung der Ansuchen in der Warteliste. Bei Daueraufnahme ist vor dem Heimeintritt der Heimvertrag zu unterschreiben. Der geschuldete Tarif zu Lasten des Betreuten und seiner Familiengemeinschaft hängt von der Art der Unterbringung in Einzel- oder Zweibettzimmern ab. Dieser Tarif wird jährlich angepasst. Die jeweils gültigen Beträge werden Ihnen auf einfache Nachfrage bei der Verwaltung des Altenheimes mitgeteilt.

Der Antragsteller und die im Sinne des D.LH. 30/2000 zahlungspflichtigen Angehörigen verpflichten sich:

- den Tarif zur Gänze zu bezahlen bzw. einen Antrag um Tarifbegünstigung beim zuständigen Sozialsprengel oder bei der zuständigen Gemeinde zu stellen und den dann berechneten Tarif zu bezahlen.

<u>Name</u>	<u>Adresse</u>	<u>Telefon- Handynummer</u>	<u>Unterschrift</u>
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			



ERKLÄRUNG

Der/Die Unterfertigte erklärt, dass er/sie über die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679, in der Folge als Datenschutz-Grundverordnung bezeichnet, in Kenntnis gesetzt wurde. Die angegebenen Daten werden unter Beachtung der in der genannten Verordnung enthaltenen Bestimmungen verarbeitet und können nur anderen öffentlichen Körperschaften übermittelt werden, die aus institutionellen Gründen darauf zugreifen müssen.

(Datum)

(Unterschrift)

Der Einfachheit halber ist das vorliegende Formular in männlicher Form gehalten. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass im Altenheim St. Pankraz ÖBPB Frauen und Männer in jeder Hinsicht gleichwertig sind.

Der Verwaltung vorbehalten

Im Sinne von Art. 21 des D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445, bestätige ich, _____
_____, dass

- der Erklärende dieses Ansuchens in meiner Gegenwart unterzeichnet hat
- die Identität des Antragstellers durch ein gültiges Ausweisdokument festgestellt wurde.

Datum

Unterschrift des Beauftragten



INFORMATIONEN ÜBER DIE DATENVERARBEITUNG

Gemäß den Artikeln 12 ff. der Verordnung (EU) 2016/679 („GDPR“ oder „Verordnung“) und im Allgemeinen unter Beachtung des in dieser Verordnung enthaltenen Transparenzgrundsatzes erteilen wir die folgenden Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten, (d.h. alle Informationen über eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person: „betroffene Person“) **bereitgestellt, die im Rahmen der Erbringung von Unterstützungsdienstleistungen erfolgt, die vom Gast (betroffene Person) angefordert werden.**

1. VERANTWORTLICHER DER DATENVERARBEITUNG UND DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung (d.h., die Person, die den Zweck und die Mittel zur Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt) ist **Altenheim St.Pankraz ÖBPB** mit Sitz in Dörfel 38, 39010 St.Pankraz, Italien
Email: info@altenheim-stpankraz.it

Telefon: +39 – 0473 787106

Fax: +39 – 0473 785522

Für Kontakte, die speziell den Schutz personenbezogener Daten betreffen, einschließlich der Ausübung der unter Punkt 8 genannten Rechte, geben wir folgende E-Mail-Adresse an: info@altenheim-stpankraz.it, an die Sie Ihre Anfragen richten können.

Es wird hiermit bekannt gegeben, dass der Verantwortliche gemäß Art. 37 der DSGVO den Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer – “DPO”) benannt hat, der über folgende Kanäle erreichbar ist: dpo@altenheim-stpankraz.it

2. ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG

Die durchgeführte Verarbeitung verfolgt folgende Zwecke:

1. Erbringung der angeforderten Dienstleistung, insbesondere zum Zwecke der Hilfeleistung und Pflege, und in jedem Fall zum Hauptzweck des Schutzes der Gesundheit;
2. Zwecke, die eng mit der Verwaltung des vorvertraglichen und vertraglichen Verhältnisses mit dem Gast und den daraus resultierenden und damit verbundenen regulatorischen Verpflichtungen verbunden sind, einschließlich administrativer, buchhalterischer und steuerlicher Formalitäten und Verpflichtungen (z. B.: Einholung von Vorabinformationen bei Vertragsabschluss; Durchführung von Aktivitäten auf der Grundlage der Verpflichtungen, die sich aus dem abgeschlossenen Vertrag ergeben) und Schutz von Rechten (Vertragszweck);
3. (sofern nicht ausdrücklich zugestimmt) Anzeige von Personen- und Bilddaten innerhalb der Struktur, um die Ausübung der im Rahmen der Struktur des für die Verarbeitung Verantwortlichen durchgeführten Aktivitäten zu erleichtern;
4. (sofern nicht ausdrücklich zugestimmt) Dokumentation von Ereignissen im Zusammenhang mit der Tätigkeit des für die Verarbeitung Verantwortlichen für die spätere Veröffentlichung (z. B. Websites, soziale Netzwerke, Informationsmaterial usw.).

3. ART DER VERARBEITETEN DATEN UND METHODEN DER ERHEBUNG SOWIE BETROFFENE PERSONEN

Die zu verarbeitenden Daten gehören zur Kategorie der allgemeinen personenbezogenen Daten der betroffenen Person oder ihres Vertreters, wie

- Name, Vorname und Geburtsdatum, Wohnort;
- Steuernummer und andere Steuer- und damit verbundene Daten für die Rechnungsstellung, etwaige Vergünstigungen;
- Telefonnummer/E-Mail-Adresse;
- Daten in Bezug auf die angeforderte Dienstleistung;

Darüber hinaus können verarbeitet werden:

- Ihr Video- und Audioporträt (gemäß Release Statement und Zuweisung der Bildrechte).
- Für die Erbringung der Dienstleistung, die Gegenstand des Vertrags ist, werden auch Daten besonderer Art (Gesundheitszustand, ärztliche Atteste) gemäß Artikel 9 der DSGVO, gemäß dem Landesgesetz Nr. 13 vom 30. April 1991 in der jeweils gültigen Fassung, insbesondere den Artikeln 10 und 11/Quartal, sowie dem Beschluss des Provinzrats Nr. 145 vom 7. Februar 2017 verarbeitet. und spätere Änderungen.

4. VERARBEITUNGSMETHODEN UND DAUER DER VERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt:

- mittels Verwendung manueller und automatisierter Systeme;
- durch zur Ausführung dieser Aufgaben gesetzlich ermächtigte Personen;
- mit Ergreifen von Maßnahmen, die geeignet sind, die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten und den Zugang zu diesen durch nicht ermächtigte Dritte zu vermeiden.



Die Daten werden für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses und nach dessen Beendigung – beschränkt auf die zu diesem Zeitpunkt erforderlichen Daten – für das Erlöschen der vertraglich übernommenen Verpflichtungen und für die Erfüllung aller eventuellen gesetzlichen Verpflichtungen und der damit verbundenen oder sich daraus ergebenden, auch vertraglichen, Schutzanforderungen gespeichert. In der Regel werden die personenbezogenen Daten der betroffenen Person daher nicht länger als 10 Jahre ab Beendigung des Vertrages gespeichert.

Wir erinnern Sie daran, dass die Aufbewahrung von Krankenakten auf unbestimmte Zeit aufbewahrt wird.

Es gibt keine automatisierten Entscheidungsprozesse.

5. VERPFLICHTUNG ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN UND RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE VERARBEITUNG

Es besteht keine Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten, aber die Nichtbereitstellung der angeforderten Daten könnte den Abschluss des Vertrags, an dem die betroffene Person beteiligt ist, unmöglich machen. Die Daten werden direkt von der betroffenen Person oder – im Falle der Unfähigkeit als Vormund, Kurator oder wer auch immer an ihre Stelle tritt – zur Verfügung gestellt.

In Bezug auf die in den Punkten 2.1 und 2.2. genannten Zwecke beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Notwendigkeit der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen sowie auf der Erfüllung der damit verbundenen gesetzlichen Verpflichtungen (Art. 6 Buchstaben b) und c), DSGVO). Für diese Zwecke können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, auf die das Verbot nach Art. 9 DSGVO nicht anwendbar ist, da sie für die Erreichung der Zwecke der Pflege und Gesundheit unerlässlich sind und unter der Verantwortung einer dem Berufsgeheimnis unterliegenden Gesundheitsfachkraft oder von einer anderen Person, die ebenfalls der Schweigepflicht unterliegt, durchgeführt werden (Ausnahme gemäß Art. 9 Buchst. c) und h), DSGVO; In diesem Zusammenhang wird auf das Bozner Landesgesetz Nr. 13 vom 30. April 1991 und spätere Änderungen, insbesondere auf die Artikel 10 und 11/Quartal, sowie auf den Beschluss des Bozner Landesrates Nr. 145 vom 7. Februar 2017 in der jeweils geltenden Fassung verwiesen. Daher kann es ohne diese Daten unmöglich sein, Ihnen den von Ihnen angeforderten Service anzubieten.

Was den in Punkt 2.3 genannten Zweck betrifft, so ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihre ausdrückliche Einwilligung, die Sie uns freiwillig erteilen können. Schließlich ist eine solche Verarbeitung für die in Punkt 2.4 genannten Zwecke, d.h. für die Dokumentation von Ereignissen im Zusammenhang mit der Tätigkeit des für die Verarbeitung Verantwortlichen (Veröffentlichung von Bildern) und für die Verwendung des Bildes der betroffenen Person innerhalb der Struktur, für die Ausführung des Vertrags erforderlich, mit dem Sie der Aufnahme und Verwendung der Bilder zugestimmt haben (siehe Erklärung zur Freigabe und Abtretung von Bildrechten).

6. OFFENLEGUNG DER DATEN

Die Daten werden unter Wahrung Ihrer Vertraulichkeit weitergegeben und verarbeitet. Die Daten werden in der gesetzlich vorgesehenen Weise und unter Einhaltung des Berufs- und Amtsgeheimnisses ausschließlich von autorisiertem Personal verarbeitet. Zusätzlich zu den Personen, die zur Unternehmensorganisationsstruktur des für die Verarbeitung Verantwortlichen gehören, können die erhobenen und verarbeiteten Daten ausschließlich zu den oben genannten Zwecken an folgende Personen weitergegeben werden:

alle Personen, denen das Recht auf Zugang zu diesen Daten aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zuerkannt wird;

- Datenverarbeiter, die vom für die Verarbeitung Verantwortlichen ernannt werden (gemäß Artikel 28 der DSGVO), deren aktualisierte Liste über die oben aufgeführten Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen angefordert werden kann;
- Gesundheitsbetriebe und Krankenhäuser, die an der Behandlung beteiligt sind, oder andere Einrichtungen, für die Meldepflichten bestehen;
- Öffentliche und private Einrichtungen für institutionelle und Behandlungszwecke (Diagnose, Hygiene, öffentliche Gesundheit, Pflegekontrolle, Gesundheitsausgaben, Kontrolle durch öffentliche/private Einrichtungen, die medizinische oder versicherungstechnische Hilfe leisten).

Informationen über den Gesundheitszustand. Informationen über den Gesundheitszustand der betroffenen Person dürfen nur mit einer ausdrücklichen Einwilligung an die von Ihnen angegebenen Personen weitergegeben werden.

Mitteilung über die Anwesenheit des Gastes in der Einrichtung des Eigentümers. Informationen über Ihren Gesundheitszustand dürfen nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung an Dritte weitergegeben werden.

Personenbezogene Daten werden nicht verbreitet.

7. ORT DER DATENVERARBEITUNG

Die Tätigkeit wird auf dem Gebiet der Europäischen Union durchgeführt. Es besteht keine Absicht zur Übermittlung der Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union oder an internationale Organisationen.

8. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON



Die GDPR gibt den betroffenen Personen die Ausübung der folgenden **Rechte** in Bezug auf die ihnen befassenden personenbezogenen Daten (die zusammenfassende Beschreibung ist bezeichnend, für die vollständige Äußerung der Rechte, siehe die Verordnung und insbesondere den Artt. 15-22):

-das Recht auf **Zugang** zu den personenbezogenen Daten (die betroffene Person ist daher berechtigt, unentgeltlich Informationen zu den im Besitz des Verantwortlichen befindlichen Daten und zur entsprechenden Verarbeitung und eine entsprechende Kopie in einem zugänglichen Format zu erhalten);

-das Recht auf **Berichtigung** der Daten (wir sorgen auf die Meldung der betroffenen Person hin für die Korrektur oder Ergänzung der unrichtigen oder ungenauen bzw. aufgrund mangelnder Aktualisierung unrichtig oder ungenau gewordenen Daten);

-das Recht auf **Löschung** der Daten (Recht auf Vergessenwerden) (zum Beispiel: die Daten sind für die Zwecke, zu denen sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig; sie wurden in unberechtigter Weise verarbeitet; sie müssen zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht gelöscht werden; die betroffene Person hat die Einwilligung zurückgenommen, und es besteht keine andere Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung; die betroffene Person widersetzt sich der Datenverarbeitung, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind);

- das Recht auf **Einschränkung** der Datenverarbeitung (in bestimmten Fällen – Bestreiten der Genauigkeit der Daten während des zur Prüfung notwendigen Zeitraums; Bestreiten der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung mit Widerspruch gegen die Löschung; Notwendigkeit der Nutzung der Daten zur Wahrnehmung der Verteidigungsrechte der betroffenen Person, während die Daten für die Zwecke der Datenverarbeitung nicht mehr nützlich sind; wenn gegen die Verarbeitung Widerspruch eingelegt wird, während die erforderlichen Kontrollen durchgeführt werden – die Daten werden so gespeichert, dass sie bei Bedarf wiederhergestellt werden können, aber in der Zwischenzeit können sie von dem Verantwortlichen nicht eingesehen werden, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit der Prüfung der Gültigkeit des von der betroffenen Person gestellten Antrags auf Einschränkung oder mit der Zustimmung der betroffenen Person oder zur Feststellung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats);

- das Recht auf **Widerspruch** gegen die gesamte Datenverarbeitung oder gegen einzelne Abschnitte, die auf der Grundlage des berechtigten Interesses erfolgt, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben;

-das Recht auf **Datenübertragbarkeit** (sollte die Datenverarbeitung auf Grundlage der Einwilligung oder eines Vertrages und mit automatisierten Mitteln erfolgen, erhält die betroffene Person auf ihre Anfrage die auf sie bezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format; sie kann diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermitteln, ohne durch den Verantwortlichen, dem sie die Daten zur Verfügung gestellt hat, daran gehindert zu werden; falls es technisch machbar ist, kann sie verlangen, dass diese Übermittlung direkt vom letztgenannten Verantwortlichen vorgenommen wird).

Die betroffene Person hat außerdem das Recht, **eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde** (in Italien: Garante per la Protezione dei dati personali) **einzureichen**, wenn sie der Meinung ist, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die Bestimmungen der Verordnung verstößt; Die Garante per la protezione dei dati personali kann unter den auf der Website der Behörde „www.garanteprivacy.it“ angegebenen Adressen kontaktiert werden. In jedem Fall möchten wir den betroffenen Personen die Möglichkeit geben, ihre Bedenken im Voraus zu äußern, und sie können sich zur Klärung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und zur Ausübung ihrer Rechte, einschließlich des Widerrufs ihrer Einwilligung, an die E-Mail-Adresse dpo@altenheim-stpankraz.it oder an die anderen oben angegebenen Kontaktdaten des Verantwortlichen wenden.